



## Novellierung des Chemikaliengesetzes in Kraft getreten



Das Informationssystem für Sicherheitsdatenblätter – ISi wird seit 1994 in Kooperation zwischen dem Verband der chemischen Industrie – VCI, den im VCI organisierten Unternehmen und dem Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA) als freiwillige Initiative betrieben. Es dient der raschen und aktuellen Bereitstellung von Sicherheitsdatenblättern für Behörden des Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutzes sowie für die gesetzlichen Unfallversicherungen und Notrufinstitutionen.

Seit dem 9. November 2011 ist das Gesetz zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und zur Anpassung des Chemikaliengesetzes und anderer Gesetze im Hinblick auf den Vertrag von Lissabon in Kraft. Teil dieser Anpassung ist eine erweiterte Verpflichtung der Unternehmen, den Giftinformationszentren nicht nur Informationen für Verbraucherprodukte, sondern für alle gefährlichen Gemische, also auch für die nur gewerblich genutzten, zur Verfügung zu stellen. Die Hersteller und Importeure haben verschiedene Optionen, diese Verpflichtung zu erfüllen. Für eine Übergangszeit bis zum 1. Juli 2014 – diese Frist kann durch Rechtsverordnung der Bundesregierung künftig verkürzt oder verlängert werden – besteht eine Option in der Lieferung von Sicherheitsdatenblättern an das Informationssystem für Sicherheitsdatenblätter (ISi).

Im Zuge dieser Gesetzesänderungen wird mit einem erheblichen Zuwachs des Datenblattbestandes der Datenbank gerechnet. Derzeit beinhaltet die Datenbank fast 1,5 Millionen Sicherheitsdatenblätter (siehe Abbildung 1).

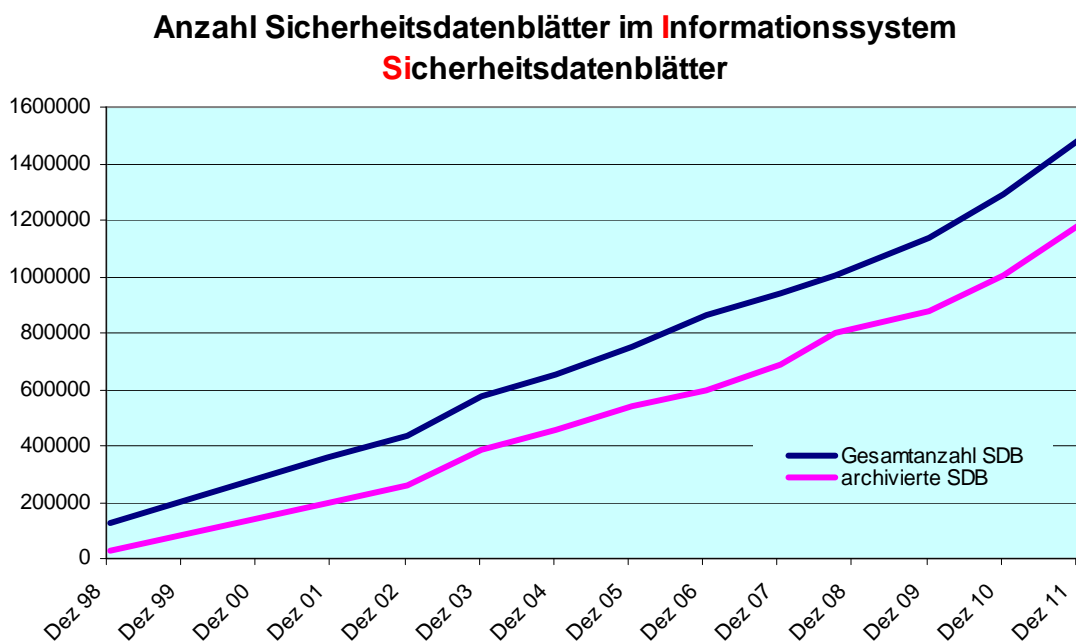


Abbildung 1: Entwicklung des Sicherheitsdatenblattbestandes

Um diesem Zuwachs gerecht werden zu können, wird derzeit die bestehende Datenbank in ihrer Kapazität und Leistungsfähigkeit erweitert. Die Fertigstellung ist für das erste Quartal 2012 geplant.

Verschaffen Sie sich unter [www.dguv.de/ifa/isi](http://www.dguv.de/ifa/isi) einen eigenen Eindruck!

### **Ihr ISi-Team**

Dr. Ute Kringel

Kerstin Giese

### **Ansprechpartner**

Institut für Arbeitsschutz der Deutschen  
Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA)  
Dr. Ute Kringel  
Alte Heerstraße 111  
53757 Sankt Augustin  
Tel.: 02241 231-2740  
Fax: 02241 231-2234  
E-Mail: [Ute.Kringel@dguv.de](mailto:Ute.Kringel@dguv.de)

Verband der chemischen Industrie e.V. (VCI)  
Dr. Heinz-Günter Schäfer  
Mainzer Landstraße 55  
60329 Frankfurt am  
Tel.: 069 2556-1536  
Fax: 069 2556-1607  
E-Mail: [schaefer@vci.de](mailto:schaefer@vci.de)